

Mitgliederzuwachs bei Drachenfliegern

Neues Gerätehaus im vergangenen Jahr und keine Unfälle bei den Böisinger Flugsportlern

Böisingen (po). »Happy landing« – glückliche Landung – das ist noch immer ein Wort, das für die Böisinger Drachenflieger von größter Bedeutung ist, und zu ihrem Grußwort wurde »Happy landing«, das konnte auch Vorsitzender Rainer Thieringer seinen Fliegerkameraden bei der Mitgliederversammlung am Samstag zurufen, denn das Jahr 1997 ist ohne Unfall für den Verein verlaufen.

Und es brachte ihnen ein neues Gerätehaus für die Ultraleichtflugzeuge mit Aufenthaltsraum und einen Vereinszuwachs auf insgesamt 101 Mitglieder. Weiter führte der Vorsitzende aus, daß sich die Mitgliederzahl auf 50 aktive Männer und bei zwölf Neuzugängen auf 51 passive Mitglieder belaufe. Er fügte hinzu, daß der Verein sich nicht nur auf »einheimische Gewächse« beschränke, sondern offen für alle Freunde des Flugsports aus der gesamten Region sei.

Der Hallenbau wurde nach mancherlei Verzögerungen in rund sechs Wochen hochgezogen. Dabei hätten sich besonders Bruno Bantle aus Böisingen als Bauleiter sowie Hans-Jörg Gaus aus Hardt und Wolfgang Gaus aus Böisingen hervorgetan. Aber auch die sonstigen Mitglieder seien zum größten Teil »mit Leidenschaft« dem Ruf zur Mitarbeit gefolgt.

Längere Ausführungen widmete der Vorsitzende neben der Fliegerei der Imagepflege, der Presse und der Kulturarbeit. Er teilte mit, daß schon 1998 für die baden-württembergischen Meisterschaften im Drachenfliegen die Weichen gestellt seien. Der Kulturarbeit diene der Auftritt des Ravensburger »Maulart-Kabarets« mit ihrem Programm »Allaweil Gosch offa« am 21. März in der Böisinger Festhalle. Weiter sei die Sondermitgliedschaft für Personen, die in anderen Vereinen bereits aktiv mitarbeiteten, jetzt gesichert.

Schulden zwingen zu einer Erhöhung der Beiträge

Er betonte auch den »schönen Berg Schulden«, der aber keineswegs beängstigend sei. Eine geringe Erhöhung der Beiträge sei daher nicht auszuschließen. Rainer Thieringer dankte besonders auch der Gemeinde für die ideelle und materielle Unterstützung des Vereins, die sich besonders auch bei der Beschaffung von Gelände gezeigt habe. Dann folgten die Berichte des Kassierers Hermann Frey, der Kassenprüfer Tobias Gaus und Uwe Ganter, des Geländewarts Bruno Bantle und des Windenwarts Hans-Jörg Gaus. Sicher-

heitsreferent Tobias Gaus gab bekannt, daß am 23. März ein Referat des Lufthansa-Piloten Peter Cröninger über Start- und Landetechniken stattfindet. Als ernstes Sicherheitsproblem bezeichnete er das Überqueren des Schleppgeländes durch bedarfte Fußgänger. Der Bericht des Schriftführers Arthur Bantle bezog sich vor allem auf die künftige Arbeit des Vereins. Er nannte auch das Böisinger Dorffest, das Familiengrillfest im August und die Vereinsmeisterschaft des DSV im September. Arthur Bantle verlas die Ausführungen des Veranstaltungsreferenten Jürgen Rapp.

Bei den Teilwahlen wurden Lothar Ehmann zum stellvertretenden Vorsitzenden, Arthur Bantle zum Schriftführer, Tobias Gaus zum Sicherheitsbeauftragten, Klaus Kreuzberger zum Windenwart und Klaus Vosseler und Josef Hanek zu Kassenprüfern gewählt. Mit einem großen Dank überreichte der Vorsitzende dem aus dem Vorstand scheidenden Windenwart Hans-Jörg Gaus ein Buch. Die Vergabe des Streckenflugpokals nahm Martin Riedlinger vor. Den ersten Rang hatte Robert Bentele beim Dreiecksflug mit einer Flugzeit von 2:45 Stunden und 91,8 Punkten erreicht, den zweiten Platz hatte sich Arthur Bantle, den dritten Rang Rainer Thieringer gesichert.